

2024

Rechenschaftsbericht



Bild: Pétanque-Platz beim Gemeindehaus

Einwohnergemeinde.....	3
Behörden, Allgemeine Verwaltung.....	3
Gemeindeentwicklung	7
Öffentliche Sicherheit.....	10
Bildung	13
Gesundheit	18
Umwelt und Raumordnung	19
Volkswirtschaft.....	22
Ortsbürgergemeinde	23
Forst / Wald.....	23
Restaurant «Zur unteren Säge».....	25
Waldhaus Felli	25

EINWOHNERGEMEINDE

BEHÖRDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

Gemeinderat	2024	2023
Anzahl Sitzungen	20	21
Anzahl Geschäfte	225	247
Geschäftsleitung	2024	2023
Anzahl Sitzungen	18	19
Anzahl Geschäfte	68	75
Stimmberechtigte	2024	2023
Stimmberechtigte Einwohner*innen (per 31.12.)	1'486	1'477
Betreibungswesen	2024	2023
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs	287	274
Rechtsvorschläge	45	62
Pfändungsvollzüge	106	106
Konkursandrohungen	6	6
Verwertungen	81	53
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	72	103
Total in Betreuung gesetzte Forderungen in CHF	586'250	491'149
Niederlassungs- und Aufenthaltswesen	2024	2023
Einwohner*innen	2'026	2'003
Schweizerbürger*innen	1'814	1'807
Ausländer*innen	212	196
Wohnaufenthalter*innen (inkl. Pflegeheim Sennhof)	94	90
Zivilstandswesen	2024	2023
Geburten	21	12
Todesfälle	18	16
Steuerwesen	2024	2023
Selbständigerwerbende	56	57
Selbständigerwerbende Landwirte	15	15
Unselbständigerwerbende	1'088	1'067
Sekundär Steuerpflichtige (ausserkantonal)	55	58
Total Steuerpflichtige	1'214	1'197

Personelles

- ❖ Cornelia Dali hat ihre Anstellung als kaufmännische Allrounderin bei der Gemeindeverwaltung per 1. Juni 2024 angetreten. Sie unterstützt alle Fachbereiche.
- ❖ André Peter startete am 21. August 2024 als Betreuer der Multisammelstelle. Er ersetzt Walter Roth, der aus gesundheitlichen Gründen per 30. November 2024 die Tätigkeit nicht mehr ausüben konnte.
- ❖ Folgende Personen durften im Jahr 2024 ein Dienstjubiläum feiern:
 - 5 Dienstjahre: Fluri Cornelia, Lehrperson
Schär Vanessa, Lehrperson
 - 10 Dienstjahre: Roth Walter, Mitarbeiter Werkhof
Schindler Erich, Mitarbeiter Werkhof
 - 15 Dienstjahre: Zurbrügg Manuela, Lehrperson
 - 30 Dienstjahre: Weber Roberta, Lehrperson

Gemeinderat

Der Gemeinderat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Karin Berglas, Gemeindeammann, FDP
- Dieter Altenbach, Vizeammann, FDP
- Nathalie Häfliger, Gemeinderätin, parteilos
- Christoph Braun, Gemeinderat, FDP
- Silvan Büttler, Gemeinderat, parteilos

Dieter Altenbach, Vizeammann und Ressortleiter Bildung, hat per 31. Dezember 2024 seine Demission eingereicht. Für den Rest der Amtsperiode 2022-2025 sind am 20. Oktober 2024 Irina Bannwart als Gemeinderätin und Nathalie Häfliger als Vizeammann gewählt worden.

Der Gemeinderat hat sich im Besonderen folgenden strategischen Entwicklungen angenommen:

- Anpassung Preisordnung Netzkostenbeitrag EW Rothrist AG
- Areal Arbeitszone Grubenweg
- Aufgaben- und Finanzplanung
- Aufhebung Baulinienpläne
- Beiträge an Gemeinwirtschaftliche Leistungen (GWL) Wald
- Beiträge an Vereine und Institutionen
- Betrieblicher Leistungsauftrag und betriebliches Controlling
- Budget 2025
- Diverse bauliche Massnahmen (z.B. Belagssanierung, Werkleitungserneuerung)
- Erfahrungsaustausch mit der Geschäftsleitung zum Gemeindeführungsmodell
- Erneuerung Gemeindesaal und Nebenräume
- Erweiterung Stellenplan der Gemeindeverwaltung im Bereich Technische Dienste
- Gemeindeareal «Dorfmitte», Masterplan
- Genehmigung Aktionärbindungsvertrag Spitex Region Zofingen AG
- Genehmigung Zusammenführung der beiden Bevölkerungsschutzregionen Suhrental-Uerkental

- Gestaltungsplanung (GP) «Sagi»
- Hochwasserschutzprojekt «Geissbach» mit Landerwerb
- Innensanierung Schulhaus, Auftragsvergabe
- Jahresprogramm Verkehrsdienst Feuerwehr
- Nomination für Ersatzwahl in den Verwaltungsrat EW Rothrist AG
- Projektstart Objektschutzmassnahmen
- Runder Tisch mit dem Gewerbeverein
- Sanierung Brücke und Kanalisationsleitung Stockmatt
- Sanierung Brücken Sennhofstrasse und Rümlibergstrasse
- Schulleitbild
- Schulraumplanung: Wahl Jury für den Wettbewerb
- Teilrevision Nutzungsplanung
- Tempo 30 «Restgebiet»
- Verabschiedung Baubewilligungsgebührenreglement
- Verabschiedung neue Verordnung zum Personalreglement (PVO)
- Verabschiedung Reglement zur teilweisen Neuorganisation der Gemeinde (Mantelerlass)
- Wahl Ersatzmitglied Kommission Landwirtschaft, Natur und Umwelt sowie QS BNO
- Zustimmung Betriebsplan Forstbetrieb Region Zofingen 2025-2039

Im Rahmen des Tagesgeschäfts hat der Gemeinderat zahlreiche Baubewilligungen erteilt, Sozialhilfeentscheide gefällt, Stellungnahmen verfasst, Strafbefehle erteilt und anderes mehr.

Die Vorlagen der Einwohnergemeindeversammlungen und der Ortsbürgergemeindeversammlungen können über folgenden Link nachgelesen werden: <https://www.vordemwald.ch/sitzung>.

Geschäftsleitung (GL)

Die Geschäftsleitung (GL) setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Stephan Niklaus, Geschäftsleiter und Gemeindeschreiber
- Bukuriye Köchli, Geschäftsleiter-Stv. und Leiterin Finanzen
- Nihal Körber, Mitglied und Schulleiterin
- Nadine Schmid, Gemeindeschreiber-Stv. II (Assistenz mit beratender Stimme)

Den Mitgliedern der GL obliegt die operative Geschäftsführung. Sie hat unter anderem folgende Themen behandelt:

- Abweisung Erlassgesuch Steuern
- Anpassung Löhne der Berufslernenden Kauffrau/Kaufmann per 1. August 2025
- Anpassung Mietverträge von Gemeindewohnungen gemäss Referenzzinssatz
- Auftragsvergabe für den Austausch der Heizkostenverteiler im Gemeindehaus inkl. Wohnungen
- Austausch mit der Geschäftsleitung Rothrist zur Zusammenarbeit
- Beitrag an Jugendlager
- Betrieblicher Leistungsauftrag und betriebliches Controlling

- Bewilligung erteilt für folgende Veranstaltungen: Turnibutz-Cup 23. Mai 2025, Strassenrennen GP Luzern 18. August 2024, Powerman 8. September 2024, GP Rüebliand 8. September 2024 und Jugendzirkus Robiano 30. September und 1. Oktober 2024
- Bewilligung von diversen Kostengutsprachen (Pflegeheime, Musikschule, Kinderbetreuung)
- Budget 2025
- Dienstjubiläen und runde Geburtstage Mitarbeitende und Gemeinderäte 2025
- Diverse administrative Abschreibungen
- Diverse Sozialhilfeentscheide gemäss Kompetenzmatrix
- Einführung IncaMail (Versand von verschlüsselten E-Mails)
- Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI)
- Erarbeitung Baubewilligungsgebührenreglement
- Erfahrungsaustausch mit dem Gemeinderat zum Gemeindeführungsmodell
- Erhöhung Gemeindebeitrag für die Pilzkontrolle Region Zofingen
- Erlass Übernachtungsgebühren fürs Rollhockey-Camp vom 4. bis 8. August 2024
- Löhne und Entschädigungen 2025
- Mehrjahresplanung Projekte
- Neuanstellung Betreuung und Unterhalt von Liegenschaften OBG
- Neugestaltung Entsorgungsplan
- Personalersatz Betreuung der Multisammelstelle
- Personalersatz Instruktion Schulzahnpflege
- Planung der Jahrestermine 2025
- Planung der Personalressourcen auf der Verwaltung mit der Schaffung zwei neuer Stellen
- Schulsozialarbeit, Prüfung der Einführung
- Sollarbeitszeit, Büroschliessung und Kompensationstage der Gemeindeverwaltung 2025
- Überarbeitung Reglement zur teilweisen Neuorganisation der Gemeinde (Mantelerlass)
- Überarbeitung Verordnung zum Personalreglement (PVO) inkl. Vernehmlassung bei den Mitarbeitenden
- Wahl neuer Berufslernender Kaufmann EFZ mit Berufsmatura 2025-2028

Gemeindeanlässe

1. Januar 2024	Neujahrsapéro
25. April 2024	Neuzuzügeranlass
25. Mai 2024	Landwirtschaft-Rundgang
29. Juni 2024	Kinderfest
31. Juli 2024	FüürObeFescht / Bundesfeier
16. August 2024	Waldgang Frauen
3. September 2024	Waldbereisung
4. September 2024	Seniorenausflug
6. September 2024	Jungbürgerfeier
26. Oktober 2024	Waldarbeitstag
30. Oktober 2024	Runder Tisch Gewerbeverein
8. November 2024	Runder Tisch Landwirtschaft
21. Dezember 2024	Weihnachtsbaumverkauf

Gemeindeführungsmodell

Mit der Einführung des neuen Gemeindeführungsmodells im Jahre 2022 musste die Zuständigkeitsregelung in den Reglementen der Gemeinde angepasst werden. Dies ist durch einen Mantelerlass erfolgt (ohne materielle Änderungen). Es handelt sich hierbei lediglich um eine rechtlich-formale Anpassung der Reglemente, die Rechtssicherheit bringt. Die Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 hat dem Mantelerlass zugestimmt.

Folgende Reglemente sind davon betroffen: Abfallreglement, Abwasserreglement, Beitragsreglement Wasserversorgung, Benutzungsreglement für die Gemeindelokalitäten und Anlagen der Gemeinde Vordemwald, Bestattungs- und Friedhofsreglement der Gemeinde Vordemwald, Kinderbetreuungsreglement sowie Reglement für die Mitarbeitenden der Gemeinde Vordemwald.

Die Trennung politisch-strategischer und operativer Aufgaben stellt sowohl Gemeinderat als auch Geschäftsleitung und Verwaltungsmitarbeitende vor grosse Herausforderungen. Diesbezüglich tauschen sich Gemeinderat und Geschäftsleitung regelmässig zu den Erfahrungen aus.

Schulraumplanung

Aus der Strategiephase hatte sich der Gemeinderat auf Empfehlung der Arbeitsgruppe entschieden, die Variante «Umnutzung Turnhalle zu Kindergärten und Neubau Zweifachturnhalle» sowie die Variante «Ein Neubau», beinhaltend den Rückbau der Turnhalle und den Neubau einer Zweifachturnhalle mit Kindergarten/Primarschule, weiterzuverfolgen. Optional geprüft wurde der Einbezug der «Scheibenstrasse 3». Zudem soll das bestehende Schulhaus innensaniert und die alte Turnhalle zu 3 Kindergärten umgebaut werden. Die Kosten für all diese Bauvorhaben belaufen sich auf rund 17.7 Mio. Franken. Mit dem beantragten Planungskredit von 1.6 Mio. Franken werden die effektiven Kosten ermittelt, sodass in einer Folgephase dem Souverän die erforderlichen Baukredite vorgelegt werden können. Die Investitionen sind ohne Steuerfusserhöhung finanzierbar.

Der Gemeinderat hat am 29. Mai 2024 im Rahmen einer Informationsveranstaltung die Bevölkerung über den Fortschritt informiert. Der Souverän hat an der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 dem Planungskredit zugestimmt.

Alle Informationen zur Schulraumplanung sind auf der Webseite einzusehen: <https://www.vordemwald.ch/schulraumplanung>.

Masterplan «...vom Zentrum zur Dorfmitte»

Der Masterplan zeigt auf, wie das Areal «Dorfmitte» entwickelt werden könnte. Er beinhaltet Aussagen und erste Empfehlungen zum ortsbaulichen Konzept, zur möglichen Etappierung der Arealentwicklung, zu Nutzungsschwerpunkten, zum Charakter der Freiraumgestaltung und zur Erschliessungsstruktur und Parkierung. Das Areal, das sich grösstenteils im Besitz der Einwohnergemeinde und der Ortsbürgergemeinde befindet, misst 10'831 Quadratmeter. Die Landi hat den Volg umgebaut und neu eröffnet, gleichzeitig hat sie ihr Interesse an einer Mitentwicklung des Areals in einer Absichtserklärung mit dem Gemeinderat angemeldet. Aufgrund der grossen räumlichen Auswirkungen wird das Projekt durch das kommunale Fachexpertengremium begleitet.

Arealentwicklungen / Investorentreffen

Der Gemeinderat hat sich an einem Treffen mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern resp. den Investorinnen und Investoren sowie den Planenden ausgetauscht. Inhalt des Treffens war unter anderem der Austausch über die privaten Arealentwicklungen und deren Terminplanungen, die Einschätzung des Wohnungsmarktes sowie die Realisierung einer Kindertagesstätte (Kita) in Vordemwald.

Umsetzung 4 Säulen-Strategie

Die vorstehenden «Dorfmitte» und die «Arealentwicklungen» (Steigerung Steuerkraft) sind Gegenstand der 4 Säulen-Strategie des Gemeinderates, die folgende Aufgaben beinhaltet:

- I. **Strukturpaket – Überprüfung Kosten/Einnahmen**
- II. **Steigerung Steuerkraft**
- III. **Potential «Dorfmitte» - Analyse und Entwicklung des Areals**
- IV. **Zusammenschluss Einwohnergemeinde und Ortsbürgergemeinde**

Im Rahmen des beschlossenen Strukturpaketes (I.) wurde insbesondere ein neues Baubewilligungsgebührenreglement erlassen. Im Weiteren wurden die Gemeindebeiträge an Vereine und Institutionen überprüft und neu festgelegt, die Nebenkosten für Lagerräume, Strom und Wasser werden weiterverrechnet, der Musikschulvertrag mit Rothrist ist in Bearbeitung, ein Auftrag für ein neues Parkierungsreglement respektive die Einführung von Gebühren wurde in Auftrag gegeben, ein neuer Einsatzkostentarif für die Feuerwehr gilt und der Bustransport über Mittag wurde aufgehoben.

Prüfung Zusammenschluss von Einwohnergemeinde und Ortsbürgergemeinde

Der Gemeinderat erachtet es als Aufgabe, einen Zusammenschluss von der Ortsbürgergemeinde mit der Einwohnergemeinde zu *prüfen* und mögliche Synergien bei beiden Gemeinden auszuloten. Der Begriff «Zusammenschluss» befördert emotionale Befindlichkeiten. Der Gemeinderat als Exekutivorgan der Ortsbürgergemeinde beurteilt die Prüfung als ein Muss für die Gestaltung der Zukunft der Ortsbürgergemeinde. Im Hinblick auf die neue Legislatur soll eine Strategiekommision für die Ortsbürgergemeinde eingesetzt werden.

Hochwasserschutz-Strategie

Der Gemeinderat hat in einem Strategiepapier festgelegt, wie er die restlichen Schutzdefizite beheben will. Er unterscheidet vier Kategorien von Massnahmen:

1. Hochwasserschutz-Projekte mit dem Kanton (Geissbach und Chätzigenbächli)
2. Hochwasserschutz gegen einzelne Defizite (Pfaffnern/Fliederweg und Sagigassbach)
3. Objektschutzmassnahmen in Zusammenarbeit mit der Aargauischen Gebäudeversicherung (Behebung Defizite bei einzelnen öffentlichen und privaten Objekten)
4. Notfallkonzept (Massnahmen von Feuerwehr, Werkhof und Zivilschutz gegen bevorstehende Hochwasser durch den Einsatz von Schutzmaterial)

Details zu den erforderlichen Massnahmen sind in einem Bericht des Gemeinderates festgelegt und in der Aufgaben- und Finanzplanung erfasst worden.

Baubewilligungsgebühren

Der Gemeinderat hat die Geschäftsleitung mit der Überprüfung und Anpassung der Baubewilligungsgebühren beauftragt. Ein entsprechendes Reglement ist erstellt und an der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2024 genehmigt worden.

Smart Service Portal

Wir sind rund um die Uhr für Sie da! Ja, das geht – mit dem Smart Service Portal des Kantons können verschiedene Leistungen orts- und zeitunabhängig online bezogen werden. Laufend kommen neue Leistungen hinzu, wie z.B. können Kehrrechtgebührenmarken online gekauft und eine Autobahn E-Vignette bestellt werden. Zudem hat das Kantonale Steueramt ein Steuerkonto für alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeführt.

Hingegen nimmt die Einführung des neuen Reservationstools mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich angenommen. Die Verwaltung arbeitet zusammen mit Fit4Digital mit Hochdruck daran, die technischen Voraussetzungen dafür zu erfüllen. Mit dem Reservationstool können die gemeindeeigenen Räumlichkeiten wie z.B. das Waldhaus Felli, der Gemeindesaal oder die Turnhalle gebucht und bezahlt werden. Neu hinzu kommt, dass Termine mit den Mitarbeitenden der Verwaltung aller Abteilungen vereinbart werden können.

Feuerwehrwesen

Einsätze / Übungen / Kurse

Im Berichtsjahr leistete die Feuerwehr Vordemwald **13 Einsätze** in den Bereichen Verkehrsdienst, Brandereignisse und Technische Hilfeleistungen. Es wurden total **321 Einsatzstunden** geleistet.

Insgesamt waren **54 Feuerwehrleute** in der Feuerwehr eingeteilt. 2024 konnten sieben Neueingeteilte in den Dienst aufgenommen werden. Es waren zwei Austritte zu verzeichnen. Insgesamt wurden **88 Übungen** in allg. Feuerwehrtechnik, für Kader, Offiziere, Spezialisten wie Atemschutz, Maschinisten, Elektriker, Verkehr, Sanität, Absturzsicherung sowie Fahrübungen für Chauffeure durchgeführt. Die Übungsbeteiligung lag bei 82 %. Während des Jahres besuchten 25 Feuerwehrleute total 39 Kurstage. Alle Kurse wurden erfolgreich bestanden.

Feuerungskontrolle / Abgasmessungen Öl & Gas	2024	2023
Kontrollpflichtige Anlagen Öl und Gas	226	239
Kontrollierte Anlagen Öl und Gas	186	29
Beanstandete Anlagen mit Sanierungsfristen	1	0
Total zu sanierende Anlagen bis 2028	0	0
 Feuerungskontrolle Holz	 2024	 2023
Kontrollpflichtige Anlagen Holz	454	452
Kontrollierte Anlagen Holz	136	48
Beanstandete Anlagen	0	0

Zivilschutzorganisation (ZSO RZ) Region Zofingen

Im Berichtsjahr wurde das **Zusammenschlussprojekt** der Bevölkerungsschutzregionen Suhrental-Uerkental und Zofingen Region gestartet. Mit der Vertragsunterzeichnung der Gemeinden der beiden Bevölkerungsschutzregionen im Juni wurde ein erster wichtiger Meilenstein erreicht. Die zweite Jahreshälfte stand im Zeichen der Detailkonzepterarbeitung. Im November konnten alle Angehörigen der beiden Zivilschutzorganisationen für die Wiederholungskurse 2025 unter der neuen Organisation ZSO Region Zofingen aufgebildet werden.

Im Berichtsjahr war die Zivilschutzorganisation mit **zwei Ernstfalleinsätzen** gefordert. Im Mai hat der Zivilschutz nach einem Amoklauf die Einsatzkräfte verpflegt. Im Juni wurden in 2 Gemeinden die Notfalltreffpunkte ausgelöst und Angehörige des Zivilschutzes haben die Feuerwehr abgelöst.

Total wurden im Berichtsjahr 2'973 Dienstage durch Zivilschutzangehörige geleistet. Zu erwähnen ist der **Offiziersausbildungstag**, bei dem gemeinsam mit der Stützpunktfeuerwehr Zofingen trainiert wurde.

Mannschaftsbestand / ZSO Region Zofingen	2024	2023
Kommando / Führungsteam	8	8
Führungsunterstützung	68	66
Logistik / PSK / Zupla	70	85
Unterstützungszug 1	38	42
Unterstützungszug 2	38	44
Unterstützungszug 3	34	44
Unterstützungszug 4	38	--
Betreu D, San D, Kulturgüterschutz	109	125
Total	403	414

Geleistete Zivilschutzdiensttage	2024	2023
Eidgenössische und kantonale Kurse	407	236
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	2'179	2'208
Katastrophen- u. Nothilfe; Einsätze z.G. der Gemeinde	387	147
Total	2'973	2'591

Regionales Führungsorgan Region Zofingen (RFO RZ)

Die Tätigkeiten des Regionalen Führungsorgans (RFO) waren im Berichtsjahr hauptsächlich auf die Mitwirkung beim **Zusammenführungsprojekt** der beiden Bevölkerungsschutzregionen ausgerichtet.

Im Juni wurde ein **Partneranlass** mit allen Organisationen der Bevölkerungsschutzregion durchgeführt.

Im September wurde unter der Führung des RFO die Leistung der beteiligten Feuerwehren und der ZSO Region Zofingen an der NTP-Übung «FORTUNA» durch die kantonale Sektion Katastrophenvorsorge überprüft. Ausserdem nahm das RFO während 3 Tagen an der Erdbebenübung «SEISMO» teil. Im Oktober und November wurden in Zofingen für die beiden Bevölkerungsschutzregionen Suhrental-Uerkental und Region Zofingen erstmals **Sicherheitsveranstaltungen** organisiert und durchgeführt.

Regionalpolizei Zofingen

Die Regionalpolizei Zofingen erbringt die erforderlichen polizeilichen Leistungen für unsere Gemeinde. Die Einsätze erfolgen autonom. Der Gemeinderat wird über das Geschehen der Repol via die Vorsteherkonferenz und die regelmässigen Gespräche sowie die Newsletter informiert.

Detaillierte Informationen der Regionalpolizei Zofingen erhalten Sie unter dem folgenden Link:

<https://www.regionalpolizei-zofingen.ch/organisation/jahresberichte.html/795>

Informationen aus der Schulleitung

Die Schulleitung hat sich im Berichtsjahr intensiv mit der Schulentwicklung auseinandergesetzt und sich in Zusammenarbeit mit der FHNW sowie an schulinternen Weiterbildungsanlässen zu den Themenbereichen **Elternmitwirkung** und **Schülerpartizipation** auseinandergesetzt. Ferner beschäftigte sich eine Arbeitsgruppe mit dem Thema «Digitaler Wandel an der Schule», welche von der Beratungsstelle «Digitale Medien in Schule und Unterricht» (Imedias) unterstützt wird.

Im Bereich **Schulsozialarbeit (SSA)** ist ein Konzept zur Einführung der SSA auf Beginn des Schuljahres 2026/2027 entstanden. Hier laufen die Abklärungen weiter.

Pro Klasse ist ein **Elternabend** durchgeführt worden. Ebenso hat ein **Übertrittselternabend** stattgefunden.

Personelles

- ❖ Nathalie Kiefer ist per 1. August 2024 als Schulzahnpflegeinstructorin angestellt worden. Sie ersetzt Nicole Zemp-Bieri, die ihre Anstellung nach über 13 Jahren gekündigt hat.
- ❖ Mit zwei neuen Lehrpersonen sind Eintrittsgespräche sowie 100-Tage-Gespräche geführt worden.
- ❖ Schulbesuche (mind. 1 Lektion) bei jeder Lehrperson.

Lehrerschaft und Schülerbestand ab Schuljahr 2024/25

Zu Beginn des Schuljahres 2024/25 besuchten total 187 Kinder den Kindergarten und die Schule in Vordemwald. Folgende **Klasseneinteilungen** wurden auf das neue Schuljahr hin vorgenommen:

1. Klasse	Julia Burri	21	SchülerInnen
2./3. Klasse A	Ursula Liebhard	23	SchülerInnen
2./3. Klasse B	Vanessa Schär	23	SchülerInnen
4. Klasse	Roberta Weber	23	SchülerInnen
5. Klasse	Sina Amstutz	23	SchülerInnen
6. Klasse A	Nicolai Guldbrandsen	18	SchülerInnen
6. Klasse B	Jonas Zöllig	18	SchülerInnen
Total		149	SchülerInnen

Private Schulung	1	Schüler
------------------	---	---------

Kindergarten A	Edith Vonäsch	19	Kinder
Kindergarten B	Daniela Berchtold/Claudia Lehmann	18	Kinder
Total		37	Kinder

Gesamttotal		187	SchülerInnen und Kinder
--------------------	--	------------	--------------------------------

An der Schule unterrichteten neben den Klassenlehrpersonen folgende Lehr- resp. Assistenzpersonen:

Fach	Lehr-/Assistenzperson
Englisch	Stephanie Hämmerle
Französisch	Livia Ackermann
Textiles Werken	Manuela Zurbrügg
Werken	Kevin Scheidegger
Schul- und Heilpädagogik	Roger Geisseler, Debbie Schütz, Silvia Steiner, Ursula Vogt
Logopädie/Legasthenie	Iris Bösch
Musikgrundschule	Anita Spielmann
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	Hanna König, Eveline Suter, Ursula Vogt
Assistenzpersonen	Irene Clalüna, Denise Gysler, Daniela Lack, Sandra Lanz, Christine Wüthrich, Gisela Zehnder

Auswärtige Schulen

Die OberstufenschülerInnen aus Vordemwald besuchten während der obligatorischen Schulzeit im Schuljahr 2024/25 folgende **auswärtigen Schulen**:

Schule	Anzahl SchülerInnen
Bezirksschule Rothrist	40
Sekundarschule Rothrist	16
Realschule Rothrist	8
Schule Strengelbach	1
HPS Zofingen	2
Kompetenzzentrum Sprache ZASS Oftringen	2
Zeka Zentrum für körperbehinderte Kinder Aarau	1
Schulheim Walde	1

Musikschule

Für das Schuljahr 2024/25 meldeten sich total 95 SchülerInnen, wohnhaft in Vordemwald, für den Musikschulunterricht, die musikalische Früherziehung oder den Ensembleunterricht an.

Sie wählten folgende Instrumente:

Instrument	Anzahl SchülerInnen	MusiklehrerInnen
Musikalische Früherziehung	2	Ursula Zjörten
Blechensemble	1	Imgard Ripfel
Blockflöte	3	Judith Fritz
Cello	2	Susanne Wirth
Akkordeon/Schwyzerörgeli	16	Sonja von Mühlenen
Keyboard	5	Alfred Lüscher
Klavier	24	Mickael Dolci, Jasmin Kasperek
Gitarre / El. Gitarre	19	Michael Seidt
Violine	5	Milena Moosmann
Schlagzeug	10	Christian Lienhard
Sologesang	4	Simon Jäger
Trompete/Kornett	1	Jonas Inauen
Querflöte	3	Ursula Zjörten

Kindergarten- und Schulanlässe

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen des Kinderfestes, welches wiederum nach fünf Jahren durchgeführt wurde. Zuvor arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Projekten zum vorgegebenen Motto «Musik», welche am Samstag, 29. Juni im Festzelt vor grossem Publikum präsentiert worden sind. Zusätzlich gab es viele weitere Attraktionen auf dem Festplatz.



Kindergarten A	
Januar	Start ins neue Jahr zum Thema Herzzeit/Herzgespräche im Zusammenhang mit dem Auftrag, ein Gefäss zum Thema Feedback zu erarbeiten. Jedes Kind konnte sich durch die eigene Auswahl von 3-4 möglichen Fragestellungen bezüglich Freunde, Kindergarten und dem Zuhause äussern. Die Aussagen wurden stichwortartig festgehalten und beim Elterngespräch kurz erläutert.
Februar	Die Winterwerkstatt fand zum Thema «Hühner» statt. Auf dem Hühnerhof der Familie Zimmerli wurde deren Lebensraum beobachtet und fotografiert.
März	Start des Kindergarten-Schulprojektes.
April	Projekt Garten, bei welchem wöchentlich der Winkelgarten von Sämi Habegger besucht wurde. Blumen, Rüebli sowie verschiedene Samen wurden ausgesät oder in Blumentöpfen angesät.
Mai	Spielgruppen Kindergartenprojekt: Die Spielgruppenkinder kamen zu Besuch.
Juni	Kindergartenreise zur «Chuzehöhli» im Zofinger Wald.
August	Schuljahresstart 2024/25 mit dem Thema Elmar/Farben, ebenso fand im August der Verkehrsunterricht statt.
Oktober	Besuch des Theaters Chlämmerlisack sowie Besuch von Roy Buschbaum vom Umweltprojekt Pusch, der die Wichtigkeit vom Wertstoffrecycling erläuterte.
November	Fototermin und Räbeliechtliumzug.
Dezember	Es wurde ein Adventskalender gebastelt.
	Mittagessen mit Hörnli, Gehacktem und Apfelmus. Um 13.00 Uhr wurden die Bezugspersonen der Kindergartenkinder zu Kaffee und Waffeln eingeladen.

Kindergarten B	
Mai	Elternaktivität: Muttertagsüberraschung im Kindergarten.
	Kindergartenreise ins Aquarium Meilenstein in Langenthal.
	Schnuppermorgen für die neuen Kindergartenkinder.
August	Ab Sommer befassten sich die Kinder mit dem Thema Farben mit Leon, dem Chamäleon, als Leitfigur.
November	Räbeliechtli schnitzen und Umzug am Abend.
Dezember	Waldweihnachtsfeier mit den Eltern.
	In jedem Quartal kochten die Kinder des 2. Kindergartenjahres ihr Mittagessen selbst.

1. Klasse

November	Schulreise in den Tierpark Goldau.
----------	------------------------------------

2./3. Klasse A

Mai	Muttertagssingen im Sennhof.
	Schulreise in den Tierpark Goldau.

2./3. Klasse B

März	Besuch der Instrumentenvorstellung in Rothrist.
	Mitwirkung an der Theateraufführung des Jubiläums des Theatervereins Vordemwald. Die Kinder gestalteten einerseits Zeichnungen für die Kulissen andererseits wirkten freiwillige Schülerinnen und Schüler an mehreren Aufführungen mit.
April	Treffen der Brieffreunde auf der Rüti. Mehrere Male tauschten die Schülerinnen und Schüler Briefe mit einer Klasse von Strengelbach aus.
Juni	Schulreise auf den Bauernhof Lehenhof in Rothrist mit Besuch auf dem Spielplatz «Drachennest».
Juni	Zum Schulabschluss ging es zum Mittagessen in den Wald.
November	Besuch der Mosterei A. Flückiger zum Thema Apfel/gesundes Znüni.
	Räbeliechtliumzug mit dem Kindergarten.
Dezember	Weihnachtskonzert des Unterstufenchors (1.-3. Klasse) in der Kirche Vordemwald.

4. Klasse

Mai	Schulreise ins Dinosauriemuseum Aathal.
Juni	Clownwerkstatt mit Auftritt im Sennhof.
Oktober	Besuch beim Theater Chlämmerlisack mit der Aufführung des tapferen Schneiderleins.
November	Exkursion ins Museum für Kommunikation in Bern.
	Fahrradfahren im Schonraum der Regionalpolizei Zofingen.

5. Klasse

Juli	Den Morgen verbrachten die Schülerinnen und Schüler im Wald und am Nachmittag ging es mit dem Fahrrad in die Badi Rothrist.
November	Kerzenziehen in Strengelbach.
Dezember	Schulreise ins Rolling Rock Aarau und weiter ins Burghaldemuseum in Lenzburg. Dort besuchte die Klasse den Workshop Jungsteinzeit mit Arbeiten an diversen Posten.

6. Klasse A

Mai	Veloprüfung in Vordemwald mit der Polizei.
	Swisscom Medienkurs zum Thema «Chatten-Liken-Posten».
Juni	2-tägige Schulreise ins Alpamare sowie in die Trampolinhalle Belp mit Übernachtung im Schulhaus.
Oktober	Exkursion nach Augusta Raurica mit Besuch des Römermuseums sowie Orientierungslauf im Aussenbereich.
Dezember	Exkursion auf das Jungfrauoch zusammen mit der 6. Klasse B. Die Schülerinnen und Schüler erkundeten in kleinen Gruppen die Attraktion.

6. Klasse B

Mai	Veloprüfung in Vordemwald mit der Polizei. Swisscom Medienkurs zum Thema «Chatten-Liken-Posten».
Juni	Schulreise in die Trampolinhalle Belp mit anschliessendem Besuch des Giessenbads in Belp.
Oktober	Exkursion nach Augusta Raurica mit Besuch des Rötermuseums sowie Orientierungslauf im Aussenbereich.
Dezember	Exkursion auf das Jungfrauoch zusammen mit der 6. Klasse A. Die Schülerinnen und Schüler erkundeten in kleinen Gruppen die Attraktion. Besuch der Bibliothek mit Adventure Spiel.

Sonstige Aktivitäten

September	Spiel- und Bewegungstag der Schule inkl. Kindergarten.
Dezember	Singen und Musizieren sämtlicher Schülerinnen und Schüler am Weihnachtskonzert für ihre Eltern und Angehörigen.

Pilzkontrolle	2024	2023
Anzahl durchgeführte Kontrollen	25	42
Kontrollierte Pilze in kg	49.7	37.1
Freigegebene Pilze in kg	38.8	28.4
Ungeniessbare Pilze in kg	10.8	8.7
Giftige Pilze in Stk.	5	7
Anzahl tödlich giftige Pilze in Stk.	2	3

Dieses Pilzjahr zeichnete sich aus durch eine grosse Artenvielfalt, insbesondere Schleierlinge (Cortinarien), welche viele giftige Arten enthielt. Auch ist eine Pilzart, die bis anhin gerne gesammelt wurde, nach neuesten Erkenntnissen als gesundheitsgefährdend (leicht giftig) eingestuft worden. Damit lässt sich der ungewohnt hohe Anteil an Giftpilzen im Sammelgut erklären.

Alfred Murat und Hansjörg Herzog von der Pilzkontrollstelle Brittnau und Umgebung haben die Kontrollen durchgeführt.

Baulicher Kanalisationsunterhalt (Sanierungen)

Der bauliche Unterhalt am öffentlichen Leitungsnetz wird systematisch und jährlich nach der Zustandsbeurteilung von 2021 durchgeführt. Die baulichen Massnahmen beinhalten in der Regel Sanierungen mittels Schlauchrelining und Kanalroboter. Im Berichtsjahr wurden einzelne Leitungsabschnitte auf dem ganzen Gemeindegebiet saniert.

Arealentwicklungen

Die Planungen rund um die Entwicklung der Dorfmitte sind einen grossen Schritt vorangekommen. Ein wichtiger Teil, der Gestaltungsplan «Sagi» (gegenüber dem Gemeindezentrum), ist vom Gemeinderat zur öffentlichen Auflage freigegeben worden. Die Gestaltungsplanung «Gländ» (ehemals Hebag-Areal) wurde durch die Gemeinde und den Kanton genehmigt, und die Eigentümerschaft hat das Baugesuch eingereicht. Der Rückbau verschiedener Gebäude und der Neubau der Arealüberbauung Lärchenhof wurden bewilligt. Am Kührainweg entstehen nach dem Brand eines Bauernhauses zwei Mehrfamilienhäuser mit Autoeinstellhalle. Zwei grössere bewilligte Vorhaben – die Wohnungsbauten Iselishof und Obstgarten – wurden noch nicht begonnen.

Aufhebung Baulinienpläne aus den 70er Jahren

Der Gemeinderat hat drei Baulinienpläne, auch als kommunale Überbauungspläne bekannt, aufgehoben, weil diese nicht mehr beansprucht werden. Folgende sind betroffen: «Dorf – Unter Rümlisberg» nördlicher und südlicher Teil sowie «Nördlich Sägegasse». Baulinienpläne sichern den für den Strassenbau notwendigen Raum und legen die Gebäudeabstände gegenüber den Strassen fest.

Tempo 30 für das restliche Gemeindegebiet festgelegt

Nach rund 10 Jahren seit Einführung von Tempo 30 wurden in einer letzten Etappe die restlichen Signalisationen und Markierungen auf dem Gemeindegebiet verfügt. Betroffen sind die Zonen West und Ost sowie die Zonen Fischerweg und Rümlisberg. Gegen die Anordnung von Tempo 30 sind während der öffentlichen Auflage keine Einwendungen eingegangen. Die entsprechenden Umsetzungsarbeiten mit Kosten von rund CHF 20'000 hat der Gemeinderat vergeben.

Busverbindungen neu bis nach Mitternacht

Das Busangebot von und nach Vordemwald ist mit dem neuen Fahrplan erweitert worden. Abends, von Montag bis Sonntag, verkehrt der Bus auf dem Abschnitt Zofingen-Vordemwald Post neu ungefähr im 30-Minuten-Takt bis nach Mitternacht. Zudem wird das Pflegeheim Sennhof neu am Abend im Stundentakt bedient. Auf dem Abschnitt Vordemwald-Rothrist fährt der Bus durchgehend im 60-Minuten-Takt bis 20.00 Uhr. Dem zunehmenden Freizeitverkehr wird damit Rechnung getragen.

Erneuerung Gemeindesaal mit Nebenräumen

Seit der letzten grossen Sanierung im Jahre 1997 besteht ein erheblicher Sanierungs- und Unterhaltsbedarf des Gemeindesaals inkl. Bühne, Küche und Nebenräumen. Aus finanziellen Gründen sind die erforderlichen Unterhaltsarbeiten immer wieder aufgeschoben worden. Die Einwohnergemeindeversammlung hat deshalb am 13. Juni 2024 dem Verpflichtungskredit von CHF 370'000 für die nötige Sanierung zugestimmt. Die Submission ist durchgeführt worden und der Gemeinderat hat die entsprechenden Bauleistungen vergeben.

E-Ladestation

Als Teil des Engagements für umweltfreundliche Mobilität unterstützt die Gemeinde alle Elektrofahrzeugbesitzer dabei, ihre Fahrzeuge bequem aufzuladen.

In enger Zusammenarbeit mit der EW Rothrist AG konnte eine Solaranlage von 166 kWp auf dem Dach des Mehrzweckgebäudes realisiert und in Betrieb genommen werden. Die Anlage produziert rund 125'000 kWh Strom, was dem jährlichen Verbrauch von 28 Durchschnittshaushalten entspricht. Die Fahrzeuge können direkt mit Sonnenenergie geladen werden! Mit diesem Projekt wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um die Ziele bezüglich Stromversorgung von Zofingenregion und Bund zu erreichen.



Bild: E-Ladestation beim Mehrzweckgebäude an der Gländstrasse

Im Übrigen wird auf die Rubrik «Gemeindeentwicklung» verwiesen.

Entsorgung	2024	2023
Altglas in Tonnen	34	38
Altpapier und Karton in Tonnen	38	41
Kehricht und Sperrgut in Tonnen	283	351
Kompostier- und vergärbare Abfälle in Tonnen	233	212
Altmetalle in Tonnen		
- Aluminium und Weissblech	2.5	2
- übrige Metalle	8	7
Baugesuche	2024	2023
Eingereichte Baugesuche	40	32
- davon bewilligt	26	28

Gemeinderating

Gemäss den verfügbaren Ratings beziehungsweise der Gemeindeinfos zu Vordemwald (Raiffeisenbank) darf die Gemeinde als mittel leistungsfähig beurteilt werden. Das steuerbare Einkommen lag etwas unter dem kantonalen und schweizerischen Durchschnitt. Der Standort gilt insbesondere für kleinere Wohnungen als attraktiv. Die Nachfrage übersteigt das Angebot bei weitem. Diese Analyse dürfte auch den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern nicht entgehen. Die Bautätigkeit steigt (vgl. auch Bericht zu den Arealentwicklungen). Der Gemeinderat will sowohl für die Gewerbetreibenden, die Investoren und die Wohnbevölkerung gute Rahmenbedingungen schaffen und erhalten. Insgesamt erachtet der Gemeinderat die derzeitigen Chancen und Stärken der Gemeinde grösser als die Risiken und Schwächen. Mit der eingeführten Qualitätssicherung in Bausachen und der guten Standortqualität sollte die Leistungsfähigkeit mittel- bis langfristig steigen. Die Wohnbevölkerung im Alter von 20 bis 64 Jahren ist in der Gemeinde unterdurchschnittlich vertreten und sollte über die nächsten Jahre zunehmen können. Auch diese Ausgangslage spricht für ein proaktives Handeln des Gemeinderates in allen Bereichen. Dass beispielsweise das ÖV-Angebot für die Gemeinde Vordemwald im Berichtsjahr erheblich ausgebaut werden konnte (vgl. Busverbindungen), wirkt der «schwachen» Erreichbarkeit in Bezug auf die Mobilität entgegen. Im Sinne eines Ausblicks will der Gemeinderat die Steigerung der Steuerkraft (vgl. 4 Säulen-Prinzip) vertieft analysieren lassen und daraus neue Erkenntnisse ableiten.

FORST / WALD

Kulturen

gepflanzte Nadelbäume

Fichten (Weihnachtsbäume) 100 Stk.

Nordmannstannen (Weihnachtsbäume) 100 Stk.**Total Nadelbäume** 200 Stk.

gepflanzte Laubbäume

Stieleichen 1'800 Stk.

Total Laubbäume 1'800 Stk.**Total gepflanzte Bäume** 2'000 Stk.

Am **Waldarbeitstag** vom 26. Oktober 2024 wurden im Fetzholz dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Bevölkerung Stieleichen gepflanzt. Diese wurden mit Einzelschutzmassnahmen gegen das Fegen und den Verbiss, welche durch das Rehwild entstehen, geschützt. In Zukunft ist vermehrt mit Rotwild zu rechnen, weshalb sich die Wildschutzmassnahmen aufwändiger gestalten und teurer werden.

Nutzung 2024

In den Gebieten Fetzholz und Langholz wurden zwei Holzschläge ausgeführt. Im Fetzholz wurde eine Altholzgruppe geräumt und eine grosse Fläche durchforstet. Ziel dieses Eingriffes war die Struktur- und Verjüngungsförderung sowie die Mischungsregulierung. Der Eingriff im Langholz erfolgte in einem Fichtenstangenholz und verfolgte das Ziel der Stabilitätsförderung. Der Holzpreis sank in den ersten 3 Quartalen, was sich auch bei den Holzpreisen widerspiegelt. Erst gegen Ende des 4. Quartals war ein Aufwärtstrend erkennbar. Es bleibt zu hoffen, dass sich dieser Trend im Jahr 2025 fortsetzt.

Sortiment	Menge in m ³	Ø-Erlös	Erlös
Nadel-Stammholz	981	CHF 93	CHF 91'322
Laub-Stammholz	21	CHF 84	CHF 1'775
Nadel-Industrieholz	410	CHF 48	CHF 19'672
Laub-Industrieholz	134	CHF 60	CHF 8'089
Hackschnitzel	121	CHF 82	CHF 9'911
Total	1'667		CHF 130'769

Davon Zwangsnutzungen

Borkenkäfer	15 m ³
Windwurf	15 m ³
Pilze (Eschentriebsterben)	10 m ³
Trockenheit (Weisstanne)	20 m ³
Total Zwangsnutzung	60 m³

Trotz des nassen Sommers fielen im Fetzholz und Langholz mehrere Weisstannen der Trockenheit der vergangenen Jahre zum Opfer. Erfreulicher zeigte sich die Käfersituation, die Dank der nassen Witterung kaum erwähnenswert ist.

Jungwaldpflege

Insgesamt wurden 2.81 ha Jungwuchspflege ausgeführt und im Fetzholz wurde innerhalb der Durchforstungsfläche eine Schlagpflege vorgenommen.

Strassenunterhalt

Im Langholz wurde im Zusammenhang mit dem Vernässungsprojekt die Verschleisssschicht eingebaut und das Projekt beendet. Im Spätsommer wurden die Strassenbankette im Langholz gemulcht und im Herbst mit dem Laubgebläse die Strassen vom Laub befreit.

Personelles

Rolf Zimmerli wurde ab 29. August 2024 als Verantwortlicher für den baulichen Unterhalt der Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde im Stundenlohn angestellt. Der Arbeitseinsatz richtet sich nach Bedarf im Auftrag der Forstkommision. Die Anstellung ist vorerst befristet bis 30. Juni 2025 und eine Übergangslösung, bis die neue Leitungsstelle «Technischer Dienst» besetzt ist.

RESTAURANT «ZUR UNTEREN SÄGE»

Das Restaurant «Zur unteren Säge» der Ortsbürgergemeinde ist für die ganze Gemeinde von gesellschaftlich-sozialem und wirtschaftlichem Wert. Es gilt, das Restaurant in seiner Funktion zu erhalten und die möglichen strategischen Weichen für die Zukunft zu prüfen. Gemeinderat und ortsbürgerliche Kommissionen führen die Diskussion, aber noch ohne ausführliche Grundlagen: Auf eine Zustandsbeurteilung der Bausubstanz wurde vorderhand verzichtet und die Arealentwicklung «Dorfmitte» steht noch mehr oder weniger am Anfang der Planungsphase. Der Gemeinderat will eine Strategiekommission insbesondere für diese Belange der Ortsbürgergemeinde ins Leben rufen.

Der laufende bauliche Unterhalt liegt in den Händen von Rolf Zimmerli, der für diese Tätigkeit angestellt wurde.

Das gesamte Inventar des Restaurants wurde im Berichtsjahr detailliert aufgenommen sowie ein Mietvertrag und ein Gebrauchsleihevertrag zwischen Ortsbürgergemeinde und Mieter erstellt. Das Vertragsverhältnis ist auf einen aktuellen branchenspezifischen Stand gebracht worden.

WALDHAUS FELLI

	2024	2023
Anzahl Vermietungen	72	67

